



AUS! Aktion Umsetzung. Sofort. www.20000frauen.at

Schluss mit der Demütigung von Frauen!

Keine Frau entscheidet sich leichtfertig für einen Schwangerschaftsabbruch. Abbrüche sind seit 1975 straffrei, innerhalb der ersten drei Monate oder bei Vorliegen bestimmter Indikationen. Grundsätzlich ist aber der Abbruch strafbar: Es gibt KEINEN Grund für eine Kriminalisierung von Frauen und ÄrztInnen - daher: Streichung der Regelungen des Schwangerschaftsabbruchs aus dem Strafgesetzbuch! Abbrüche müssen in öffentlichen Krankenhäusern durchgeführt werden - bei staatlicher Kostenübernahme! Jede Frau, egal wo sie wohnt und wieviel Einkommen sie hat, muss sich für einen Abbruch entscheiden und diesen auch durchführen lassen können. In Tirol und Vorarlberg zB gibt es keine Krankenanstalten oder Ambulatorien, die Abbrüche vornehmen, wohl aber Privatpraxen. Kein/e Arzt/Ärztin darf zur Durchführung eines Abbruchs gezwungen werden, öffentlich finanzierte Krankenanstalten können aber verpflichtet werden zB auf den gynäkologischen Stationen auch Abbrüche vorzunehmen.

Länder, in denen Verhütungsmittel auf Krankenschein abgegeben werden und Abbrüche auf Kosten der Krankenversicherung in öffentlichen Spitälern durchgeführt werden, haben eine deutlich geringere Abtreibungsquote als Österreich, Österreich liegt europaweit an zweiter Stelle hinter Rumänien! Daher: Verhütungsmittel auf Krankenschein, Kostenübernahme insbesondere für die Langzeitmethoden wie Spirale und Sterilisation!

Vernetzen wir uns, kämpfen wir für unsere Rechte!

Auf facebook gibt es eine Gruppe: Schwangerschaftsabbruch raus aus dem Strafrecht !! – wir freuen uns über Beitritte von solidarischen Frauen und Männern!
<https://www.facebook.com/groups/Schwangerschaftsabbruchrausausdemstrafrecht/>

Mehr Infos auf:

<http://zwanzigtausendfrauen.at/2013/04/forderungenschwangerschaftsabbruch/>

FRAUEN, STIMMT FÜR EUER SELBSTBESTIMMUNGSRECHT!